

SPORT-PALETTE

Mitteilungen der Schwimm- + Sportfreunde Bonn 05 e.V.

319 / Juni 1991



Badminton



Schwimmen



Volleyball



Tanzen



Kanu



Tauchen



Ski



Mod. Fünfkampf



Budo



Karate



Wasserball



Breitensport



Gymnastik

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313 a 5300 Bonn 1 Tel. 67 68 68

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche jetzt.

Mit **S**-Allzweck- darlehen.

Ganz gleich, was Sie sich wünschen. Mit **S**-Allzweckdarlehen können Sie alles finanzieren. Zum Beispiel ein Auto, eine Wohnungseinrichtung oder die Hobbyausrüstung.

Ihre Vorteile:

- **S**-Allzweckdarlehen sind zinsgünstig
- schnelle Auszahlung
- keine unnötigen Formalitäten
- bequeme Rückzahlungsbeträge

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche. Wir beraten Sie gern über alle Einzelheiten.

Sparkasse Bonn
mit 55 Geschäftsstellen im Stadtgebiet

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Druck: Rhein. Landwirtschafts-Verlag GmbH, Bonn

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313a, 5300 Bonn 1, Tel. 67 68 68, **Fax: 67 33 33**

Geöffnet: dienstags u. donnerstags von 9.30–18.00 Uhr,
montags, mittwochs u. freitags von 13.00–17.00 Uhr.

Anschrift des Bootshauses:

Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel), Tel. 46 72 98.

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00); Post-
scheckkonto Köln, Kto.-Nr. 932545 01 (BLZ 370 100 50)

Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident

Reiner Schreiber, Vizepräsident

Else Wagner

Peter Bürfent

Dr. Hans Daniels

Hans-Dieter Diekmann

Dr. Karl-Heinz van Kaldenkerken

Michael Kranz

Otto Kranz

Manfred Schnur

Bernd Thewalt

Josef Thissen

Dr. Theo Varnholt

Viktor Verpoorten

Rudolf Wickel

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45,
5307 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlich-
keitsarbeit Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 5300 Bonn 1,
Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender und Referent für Spitzensport
Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 5300 Bonn 1,
Telefon 69 17 30;

Schatzmeister Toni Mürtz, Friedensplatz 10,
5300 Bonn 1, Telefon 65 65 26;

Vereinsverwaltung Peter Hardt, Südhang 14,
5330 Königswinter 21;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93,
5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

Koordinator der Fachabteilungen Manfred Werkhausen,
Friedrichstraße 4, 5300 Bonn 1, Telefon 63 37 83;

Sachverwalter für Steuer und Finanzen Franz Kraus, Albert-
Magnus-Straße 46, 5300 Bonn 2, Telefon 33 12 23;

Ehrenvorsitzender:

Hermann Henze, Brüdergasse 31, 5300 Bonn 1,
Telefon 65 54 69.

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Der Verein fährt Rad	3	Tanzen	10 - 12
Ulla Held kam, sah und siegte	3	Moderner Fünfkampf	13 - 15
Es war einmal.....	4	Budo	16
HARIBO-Meeting 1991	5	Ski	17
Kanustart in die Sommersaison	7	Sportangebot des Klubs	18 + 19
Tauchen	8	Leserbriefe	20
		Neue Sport- und Freizeitangebote	Seiten 10 + 17

Liebe Leser

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der SPORT-PALETTE (Nr. 4/1991 – August) ist am 12. Juli 1991.

Wenn Sie Wissenswertes (Erlebnisse, Bildbe-
richte, Erläuterungen zu sportlich Interessan-
tem o.ä.) an Ihre Mitmenschen bzw. Vereins-
kameraden weitergeben möchten, dann sen-
den Sie den Schwimm- und Sportfreunden
Bonn 05 e.V., Kölnstraße 313a, 5300 Bonn 1,
unter dem Stichwort „SPORT-PALETTE“ Ihr
Manuskript und wir werden Ihren Artikel/Be-
richt/Ihre Meinung gegebenenfalls in einer der
nächsten Ausgaben veröffentlichen.

Der Club trauert um



**Herrmann Graff
Christian Bäsken
Georg Reinartz**

Der Vorstand

Der Klub gratuliert herzlich!

Runde Geburtstage im**Juni 1991**

01.06. Nobis, Günter
 01.06. Feier, Peter
 02.06. Gassner, Hartmut
 03.06. Schiemann, Günter
 05.06. Wagner, Pedro
 07.06. Richter, Hans
 07.06. Brosowski, Ingrid
 09.06. Spiekermann, Katharina
 09.06. Winand, Ferdinand
 12.06. Mäfers, Karl-Heinz
 12.06. Müller-Kulmann, Wolfgang
 14.06. Flanze, Elisabeth
 15.06. Henseler, Ewald
 15.06. Kamp, Peter
 16.06. Kotthaus, Werner
 18.06. Kehe, Hannelore
 18.06. Schmitz, Franziska
 19.06. Gerochristodoulou, Antonios
 20.06. Weger, Gustav
 20.06. Windheuser, Elvira
 20.06. Fuhrmann, Frieda
 24.06. Gierse, Elisabeth
 24.06. von Harnier, Hedwig
 24.06. Arafa, Edeltraud Judit
 29.06. Aparicio, Karin

Juli 1991

01.07. Stadler, Luise
 01.07. Oedekoven, Franz-Josef
 03.07. Hinze, Wolfgang
 03.07. Rischel, Herbert
 04.07. Tschierschke, Manfred
 05.07. Zoller, Peter
 06.07. Lessing, Gerhard
 10.07. Ewald, Wolfgang
 12.07. Dahlhausen, Edwin
 14.07. Jung, Hans-Dieter
 16.07. Hunke, Ursula
 17.07. van de Laar, Elisabeth
 18.07. Fritzen, Hans Christian
 18.07. Kamps, Marianne
 21.07. Harder, Lieselotte
 23.07. Scharf, Günther
 23.07. Dieck, Helga
 26.07. Kessler, Hans
 26.07. Hunke, Franz
 26.07. Düren, Resi
 27.07. Tamoschus, Harry
 27.07. Nürnberger, Willi
 27.07. Holubek, Reinhard
 30.07. Wurm, Christel
 30.07. Brand, Josef
 31.07. Kuschel, Helga
 31.07. Benad, Ingeborg

August 1991

01.08. Lünser, Hildegard
 01.08. Schaale, Johanna
 02.08. Leisner, Franz
 05.08. Held, Ulla
 06.08. Schwandt, Lore
 06.08. Schulte, Ferdinand
 06.08. Derda, Gerda
 08.08. Streiber, Wilfried
 08.08. Meyer, Gusti
 09.08. Kahler, Franz
 10.08. Bingle, Ursula
 12.08. Hagen, Hildegard
 12.08. Domröse, Heidemarie
 13.08. Brüssel, Heinz
 13.08. Volck, Eckehard
 16.08. Moenck, Horst Jürgen
 19.08. Schreiber, Reiner
 22.08. Bröhl, Klara
 22.08. Gamedinger, Dieter
 23.08. Lochmann, Hilde
 23.08. Preusser, Kurt
 23.08. Grothkass, Ursula
 24.08. Müller, Gertrud
 24.08. Werner, Erich
 24.08. Lippert, Gerda
 28.08. Görden, Hans D.
 28.08. Hartmann, Manfred
 30.08. Stuch, Fritz

>> sport-vossen <<

Josef Vossen, Kringsweg 30, 5000 Köln 41 (Lindenthal)
 Telefon (02 21) 44 54 20

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!





Der Verein fährt Rad

12 Radlerinnen und Radler nahmen das Angebot an, mit dem Verein „mal richtig Rad zu fahren“. Dem Organisator war es gelungen, ein traumhaftes Wetter hervorzuzaubern. Keine Wolke war am Himmel zu sehen. Die Fahrtroute begann am Sportpark Nord und führte zum Rhein. Den Rheinuferweg befuhren wir bis Bornheim-Widdig und bogen dann links ab. Durch Gemüesfelder und Obstplantagen führte der Weg durch das Wäldchen Im Eichkamp bis nach Alfter. Die beginnende Obstblüte setzte dem schönen Wetter noch die Krone auf. In Alfter hatten wir die einzige größere Steigung zu bewältigen. Am Ende dieser kleinen Strapaze gab's eine kleine Belohnung. Auf der Terrasse des Heimatblicks gab es dann gekühlte Getränke und Eisbecher mit Rebellenblutlikör.

Die zweite Hälfte der Route führte in den Kottenforst. Über die Breite Allee ging es dann bis Oedekoven. Dabei gab es auch den ersten Platten. Dank vieler helfender Hände war dieses Problem jedoch schnell beseitigt. Der Rest der Strecke führte über Alfter-Oedekoven nach Eendenich. Hier ließ es sich unser mitfahrender Freund Matthias Knieps nicht nehmen noch ein Abschiedsgetränk zu spendieren.

Die Gesamtdistanz der Strecke belief sich auf ca. 35 km. Besonders freut es mich, sagen zu können, daß bei einem Alterspektrum der Teilnehmer von 30 bis 71 Jahren jeder sehr gut mitfahren konnte und es somit zu einer richtig gemütlichen Veranstaltung wurde.

All diejenigen, die sich angemeldet hatten und die ich trotz intensiver Bemühungen telefonisch nicht erreichen konnte, bitte ich um Entschuldigung. Ich werde mich schriftlich melden.

Zum Abschluß noch der Hinweis auf die nächsten Termine:

- 08. Juni**
- 13. Juli**
- 10. August**
- 14. September**

Treffpunkt ist jeweils um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Eingang zum Sportpark Nord. Bitte vor jedem Termin bei mir oder in der Geschäftsstelle nachfragen, ob die Veranstaltung stattfindet oder nicht.

Dietmar Kalsen



Ulla Held kam, sah und siegte

Recht erfolgreich kam die kleine Seniorengruppe der Schwimmer von den Internationalen Deutschen Senioren-Meisterschaften der langen Strecken aus Wuppertal zurück.

Ulla Held, erstmals in der Altersklasse 60 startend, sicherte sich sogleich den Titel über 400 m Freistil in 7:41.45. Herzlichen Glückwunsch!

Internationale Deutsche Vize-Meister wurden:

Margret Hanke AK 45 über 400 m Freistil in 6:35,84

Anja Zschunke AK 20 über 200 m Schmetter in 2:39,6

Dr. Hans Reichelt AK 55 über 200 Brust in 3:05,16

sowie die 4 x 200 m Freistilstaffel der Damen 200 Jahre und älter in der Besetzung Bärbel Binder, Monika Warnusz, Ulla Held und Margret Hanke.

Weitere Plazierungen: 4. Platz für Anja Zschunke über 800 m Freistil in 10:44,1; 4. Platz für Margret Hanke über 200 m Rücken in 3:33,03; 5. Platz für Monika Warnusz AK 45 über 200 m Brust in 3:29,69; 7. Platz für Jürgen Arck AK 35 über 1500 Freistil in 19:53,68.

Margret Hanke

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung der SSF Bonn 05 e.V.

am Dienstag, dem 16. Juli 1991, 19.30 Uhr
im Restaurant Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
5300 Bonn 1

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 26. April 1990
6. Berichte der Abteilung
 - Rückblick und Standortbestimmung
 - Sportlicher Situationsbericht
7. Aussprache zu TOP 6
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 08. Juli 1991 an die Abteilungsleitung (Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstraße 313a, 5300 Bonn 1) zu richten.

Abteilungsleitung



Es war einmal . . .

eine junge Schwimmerin mit Namen Christel Bursch, die 1933 in den Bonner Schwimmverein (einer der Vorläufer der SSF) eintrat.

Bei dem mehrmaligen Wasserballmeister Duisburg 98 machte ein junger Wasserballer und Schwimmer von sich reden, der 1936 bei der Olympiade – Kernmannschaft – Wasserball spielte und Helmut Streiber hieß.

Dieser Helmut Streiber wurde als Soldat 1939 in die Flak-Kaserne Bonn-Venusberg versetzt und tauchte als Gast bei den SSF Bonn auf. Diese Verstärkung war bei uns sehr willkommen, und so trat Helmut 1940 den Schwimmsportfreunden bei. Um den leistungsbewußten Junggesellen an Bonn zu binden, wurden die ledigen Bonner Mädchen auf den Ruhrpottjungen angesetzt. Der Erfolg blieb nicht aus, es funkte zwischen Christel Bursch, aus der bekannten Bonner Metzgerdynastie, und Helmut Streiber, dem wurfgewaltigen Wasserballer aus Duisburg.



Wilfried Streiber und Monika Warnusz, geb. Streiber im Römerbad, ca. 1950.

Am 12.04.1941 wurden beide Poseidonjünger ein Paar und Frl. Bursch damit Frau Streiber. Schwimmer-Ehe und Familie funktionierten, und so tauchte auch der Nachwuchs in Gestalt von Sohn Wilfried und Tochter Monika auf (siehe Bild). Früh-



Helmut und Christel Streiber (hinten von rechts).

zeitig verschrieben sich beide dem Schwimmsport und wurden erfolgreiche Jugendschwimmer. Wilfried trat erfolgreich in die beruflichen Fußstapfen seines Vaters und wurde „Zahnklempner“. Monika blieb dem Klub als wertvolle Mitarbeiterin erhalten, sie betreut heute als Leiterin das Kleinkinderschwimmen. Aber auch die Eltern setzten die sportliche Karriere fort: Helmut nach dem Kriege als Star bei den Wasserballern und als As in den Flitzerstaffeln, Christel als sportl. Leiterin und Trainerin der Damenmannschaft von 1955 bis 1970. 1968 gewann sie mit ihrem Team die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Schülerinnen. Aus ihrer Schule stammten auch die unter Hetz so erfolgreichen Gast-Amerikanerinnen Wendy Moore und Kathy Heinze.



Frühzeitig haben sich unsere beiden Goldhochzeiter einen Altersruhesitz mit einem Freundeskreis in der zweiten Heimat Holland aufgebaut und sind dort sehr glücklich. Die Familienbande sind aber nach wie vor noch mit Bonn verknüpft. Wir freuen uns über jeden Besuch im Kreise der SSFler.

Wir wünschen diesen beiden prächtigen Menschen für die Zukunft Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit.

Werner Schemuth

HARIBO-Meeting 1991

Zum 14. Mal fand vom 22. bis 24. März das von den SSF Bonn veranstaltete und durch die Firma HARIBO geförderte HARIBO-Schwimm-Meeting statt. Mit 1100 Teilnehmern aus 13 Ländern – im Vorjahr hatten 970 Aktive gemeldet – drohte das größte Nachwuchsschwimmfest der Welt diesmal aus allen Nähten zu platzen. Doch trotz annähernd 3000 Starts wurde das Meeting reibungslos und im Zeitplan über die Bühne im Bonner Frankenbad gebracht. Obwohl das HARIBO-Meeting auch eine Breitensportveranstaltung ist und bleiben wird, setzten auch diesmal bemerkenswerte Leistungen die Glanzlichter. 15 Veranstaltungsrekorde purzelten, sechsmal wurden deutsche Altersklassenrekorde verbessert. Christian Kellers neuer Europarekord über 200 m Lagen wurde nur von der nichtvoll-elektronischen Zeitnahme verhindert. So wurde die neue Rekordmarke des Esseners „nur“ als deutscher Rekord anerkannt. Der Europarekord, der keiner war, sorgte auch beim traditionellen Empfang von Präsident Hans Riegel für Gesprächsstoff. Der Leiter der Schwimmabteilung, Alfred Papenburg, bedauerte in seiner Rede den verpatzten Europarekord. „Das muß sich ändern, die Aktiven dürfen doch keine Nachteile erleiden“, meinte Bürgermeister Otto Kranz und versprach, sich bei der Stadt Bonn um die Finanzierung einer vollelektronischen Zeitmessung zu bemühen.

Für Schlagzeilen sorgte neben Christian Keller auch Silko Günzel von den SSF, der über 100 m Freistil eine neue Weltjahresbestzeit schwamm. Bereits im Vorlauf hatte Silko mit 49,0 Sekunden seinen eigenen Rekord aus dem letzten Jahr um sieben Zehntel verbessert. Im Finale setzte er noch einen drauf und schwamm mit 48,5 Sekunden in die Weltelite. Der zweite Bonner auf dem Siegetreppchen war Lagenspezialist Rajko Legler, der über 100 m Brust in 1:02,2 zum Sieg schwamm und den Meeting-Rekord über diese Distanz einstellte. Seine gute

Form bestätigte er mit dem 3. Platz auch über 200 m Rücken in der Zeit von 2:01,9. Dritte über 100 m Rücken wurde Ulrike Günther. Während sie noch im Vorlauf mit 1:04,0 Sekunden einen Meetingrekord aufgestellt hatte, mußte sie sich im Endlauf als 3. in 1:04,1 Sekunden geschlagen geben. Über 200 m Rücken schlug sie als 6. in 2:24,8 an. Weitere Bonner Finalteilnahmen gab es durch Claudia Heinrich als 6. über 100 m Rücken (1:06,8) und durch Frank Sawalla als 5. über 200 m Schmetterling (2:05,4).

Ohne den unermüdlichen Einsatz der zahlreichen freiwilligen Helfer wäre das HARIBO-Meeting unter den gegebenen Voraussetzungen sicher nicht ein derartiger Erfolg geworden. Trotz der herausragenden sportlichen Leistungen waren sich alle Beteiligten darüber einig, daß die Veranstaltung nach dem diesjährigen Rekordmeldeergebnis auch weiterhin unter der Mithilfe des Hauses HARIBO im nächsten Jahr, wenn auch nach einem modifizierten Modus, ausgetragen werden muß.



Übergabe eines Präsentes als Dank der Aktiven an das Haus Haribo als Sponsor des 14. Internationalen-Haribo-Jugendmeetings.

SSF-Nachwuchs überzeugte bei Stadtbestenermittlung

Bei den parallel zu den Stadtmeisterschaften ausgetragenen Bestenermittlungen der Geburtsjahrgänge 1982 und jünger bestätigten die Schwimmer und Schwimmerinnen der SSF Bonn 05 auch bei den „Jüngsten“ ihre eindeutige Vormachtstellung im Schwimmsport der Stadt Bonn.

14 Goldmedaillen wurden in den Jahrgängen 1982 und 1983 vergeben; 12 davon gingen an die Kinder der SSF Bonn 05! Außerdem gab es in diesen Jahrgängen noch 4 zweite Plätze und drei dritte Plätze. Zusätzlich wurde im Jahrgang 1984 zweimal der erste Platz belegt.

Die Erfolge verteilten sich wie folgt:

Jahrgang 1982 weiblich:	Claudia Hellmuth	4 x Gold
	Sabrina Fett	1 x Bronze
Jahrgang 1982 männlich:	Michael Dratwa	3 x Gold
	Christoph Schroiff	2 x Silber, 1 x Bronze
	Peter Kaucor	1 x Bronze
Jahrgang 1983 weiblich:	Lydia Berger	2 x Gold
	Daniela Mertens	1 x Bronze
Jahrgang 1983 männlich:	Jan Kasper Wegener	1 x Gold
	Tobias Szallies	1 x Gold
	Oliver Löllgen	1 x Silber
Jahrgang 1984 männlich:	Sebastian Herden	2 x Gold

Typisch Vergölst:

Die Reifen-Nummer
in Bonn:

23 20 01



Reifen · Service · Zubehör Vom Fachmann zu attraktiven Preisen. Kommen Sie zu uns.

5300 Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 32
Ruf (0228) 232001 · Fax 234259

Vergölst REIFEN SERVICE ZUBEHÖR



Kanustart in die Sommersaison

Die Schneeschmelze im Hochgebirge beschert den Kanuten im Frühjahr und Frühsommer hohe Wasserstände auf wuchtigen Wildflüssen – hier auf dem Ubaye in den französischen Alpen.



Der Beginn des Kanujahres '91 verlief wenig optimal, da sich die Hoffnungen der Kanuten auf einen milden und niederschlagsreichen Winter nur teilweise erfüllten. Dennoch führten mehrere interessante Winterfahrten bei guten Wasserständen auf Nister, Bröl und Rheinische Schwalm, bevor der anhaltend kalte Mittelwinter den fahrerischen Aktivitäten ein Ende setzte. Schneewanderungen durch tiefverschneite Täler der Eifel und des Lahngebirges waren der gewünschte Ausgleich. Die Schneeschmelze bescherte den Kanuten anschließend sehr schöne Fahrten auf mittlerer und unterer Kyll, Lieser und Wupper, bevor die Osterfahrt nach Luxemburg mit hervorragenden Fahrten auf Clerve, Wiltz, Ourthe, Our und Sauer bei sonnig-

warmer Witterung einen besonderen Frühjahrshöhepunkt brachte. Zwischenzeitliche Trockenperioden konnten den bezirksseitig vorgesehenen Fahrten auf Ahr/Sülz und Wied nicht zu ihrem Anspruch auf ein umfassendes Treffen der Bezirksvereine verhelfen, die Ahrfahrt fiel sogar aus. Nach der Osterfahrt ging es auf Lahn und obere Rur bei Monschau mit der mehrfachen sportlichen Abfahrt auf dem Perlbach, die als guter Einstieg in die zweiwöchige Frühjahrsfahrt ins französische Zentralmassiv gewertet wurde. Hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt zu berichten sein.

Hubert Schrick, Abt.-Leiter



Peter Bürfent GmbH & Co., COCA-COLA-Abfüllfabrik, Hohe Straße 91, 5300 Bonn-Tannenbusch



Es gibt nur wenige Autos, in die wir kein Mobiltelefon einbauen.



Dafür kennen wir bei Bosch alle anderen Autos in- und auswendig. Wir kümmern uns nicht nur um den Einbau, sondern auch um die Postanmeldung und die Erweiterung mit Freisprecheinrichtung, Zweitwagenvorrichtung oder Anrufbeantworter. Und wenn Sie auch ohne Auto unterwegs erreichbar sein wollen? Dann verwandeln Sie Ihr CarTel einfach in das tragbare Mobiltelefon PorTel. Dazu nehmen Sie das Sende-Empfangsteil aus sei-

ner Autohalterung und kombinieren es mit Bedientaster, Antenne und Akku.

Im Bosch-Programm gibt es verschiedene Mobiltelefone, Eurosignal- und Cityruf-Empfänger sowie schnurlose Telefone. In der Funktechnik haben wir genauso viel Erfahrung wie in der Autoelektrik. Schließlich kommt jedes zweite gewerblich genutzte Funkgerät von Bosch: Wir sorgen dafür, daß Sie immer in Kontakt bleiben. Ob mit Auto oder ohne.

Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich
Mobile Kommunikation

Verkaufsbüro:
5000 Köln 41 (Braunsfeld)
Stolberger Straße 370
Tel.: (0221) 49 051



BOSCH
Bosch Telecom

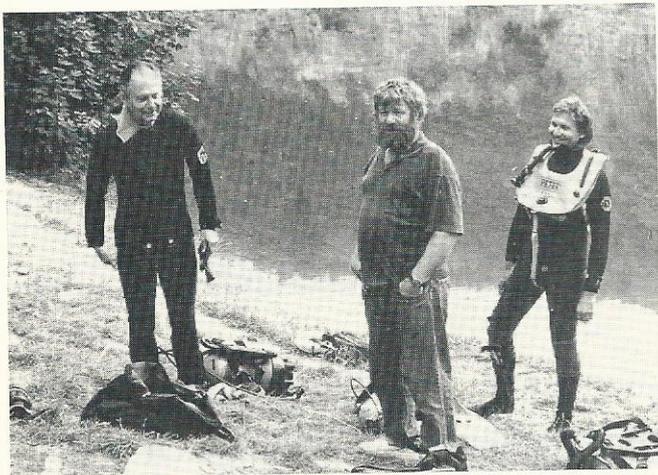


Tauchen im Dornheckensee

Die Aktivitäten der Sporttaucher in den kühlen, dunklen Gewässern unserer Heimat sind nicht nur für Außenstehende geheimnisumwittert: Selbst Mitglieder der eigenen Abteilung staunen oft nicht schlecht über das, was andere so alles erlebt haben wollen. So soll es z.B. auch wahr sein, daß einige GLAUKOS-Taucher regelmäßig und mit offizieller Genehmigung im Dornheckensee bei Oberkassel tauchen, wo das doch sonst streng verboten ist. Dies ist ausnahmsweise ein wahres Gerücht; wie aber kam es zu dieser Sondergenehmigung?

1987, im Jahr unseres 20jährigen Abteilungsjubiläums wollten die „alten Hasen“ ihren jüngeren Club-Kameraden einmal etwas Besonderes bieten: gedacht war an einen „Erinnerungstauchgang“ im Dornheckensee. Dies zunächst unmöglich scheinende gelang: Am 7. November stiegen 20 GLAUKOS-Taucher in den schon recht kühlen Steinbruchsee, für die meisten ein im wörtlichen Sinn „einmaliges“ Erlebnis, da die Taucherlaubnis auf diesen einen Tag abeschränkt war.

Daß wir hierfür überhaupt eine offizielle Genehmigung erhielten, war das Verdienst unseres damaligen 2. Vorsitzenden, Dietmar Kalsen. Mit Sachkenntnis (er arbeitet selbst in einer Behörde!) und Hartnäckigkeit hatte er alle bürokratischen Hindernisse bei der Unteren Naturschutzbehörde und beim zuständigen Forstamt (Siegburg) aus dem Weg geräumt. Besonders hilfreich war dabei für ihn, daß er eine tauchspezifische Gegenleistung anbieten konnte: ein hydrobiologisches Gutachten über den Zustand des Dornheckensees, erstellt von den gar nicht so seltenen Berufsbiologen unserer Abteilung.



Ein solches Gutachten mußte der Unteren Landschaftsbehörde für ihre Planungsaufgaben zum „Nautrschutzgebiet Siebengebirge“ sehr gelegen sein. So wurde denn vereinbart, daß eine namentlich festgelegte und auf fünf begrenzte Taucherguppe durch regelmäßige monatliche Tauchgänge über einen längeren Zeitraum den Zustand dieses Gewässers erfassen und analysieren sollte. Da eine einmalige Untersuchung die bedeutenden jahreszeitlichen Schwankungen eines solchen stehenden Gewässers nicht erfassen würde, müssen chemische Analysen (quantitative Ionen- und Sauerstoffbestimmungen), Temperatur- und Sichttiefenmessungen sowie die Registrierung tierischer und pflanzlicher Kleinlebewesen vergleichend über mindestens ein Jahr durchgeführt werden.

Diese Untersuchung ist nun angelaufen. An festgelegten Samstagen, meist früh morgens, um den Schaulustigen zu vorzukommen, führen die GLAUKOS-Taucher ihre Messungen und Beobachtungen durch, teils vom mitgebrachten Boot, teils durch die unersetzliche Sichtkontrolle beim Tauchgang. Sensationelles gibt es dabei erwartungsgemäß nicht zu sehen. Ein scheuer, dickbäuchiger Karpfen, ein augenrollender Zander, eine vom Sturm versenkte blühende Robinie oder die total verrottete Karosserie eines Kabinenrollers zählen schon zu den bemerkenswertesten Begegnungen eines solchen Süßwassertauchers. Hauptaufgabe bleibt die wissenschaftliche Gewässeruntersuchung. Sobald ein abgerundetes Ergebnis vorliegt, werden wir an dieser Stelle ausführlicher berichten.

Rolf Stiemerling

Jahresbericht 1990 der Tauchabteilung

Die Tauchabteilung hatte Ende 1990 173 Mitglieder, wovon 7 Personen erst zum Marktfest im Oktober eintraten; zum Jahresende kündigten 28 Taucher die Mitgliedschaft.

Nicht nur die Mitglieder wurden weniger, auch die gesamten Abteilungsaktivitäten fanden weniger Zuspruch. Ausbildung wurde im Jahr 1990 mangels einsetzbarer Ausbilder keine angeboten, obwohl wir viele Anfragen hatten. Überhänge aus 1989 hinsichtlich Prüfungsabnahmen konnten abgebaut werden. Immerhin machten 1990 noch 4 Leute ihr DTSA Bronze und 2 Taucher DTSA Silber. Ende des Jahres wurde überlegt, einen Tauchlehrer zu engagieren, der die Tauchausbildung übernimmt. Bevor es jedoch zu einer konkreten Entscheidung diesbezüglich kam, erklärten sich 3 Ausbilder bereit, Ausbildungsgruppen zu übernehmen, so daß für 1991 wieder mit Tauchausbildung nach den neuen Richtlinien des VDST's zu rechnen ist und der Aufnahmestop für angehende Taucher aufgehoben wird.

Nach wie vor schwach ist die Resonanz auf die im Laufe der Jahre immer umfangreicheren Angebote der Abteilung. Mehrere Veranstaltungen mußten leider manges Beteiligung abgesagt werden, andere wurden trotz geringer Teilnehmerzahl durchgeführt, um wenigstens den wenigen Interessenten noch etwas bieten zu können. Der Vorstand hofft, daß mit den zu erwartenden neuen Mitgliedern auch das Interesse an den Angeboten wieder zunimmt. Verwunderlich ist die geringe Resonanz auf die Veranstaltungen auch insofern, da dabei im wesentlichen auf Vorschläge von Abteilungsmitgliedern zurückgegriffen wurde, der Vorstand sich also darum bemühte, Wünsche der Mitglieder zu erfüllen.

Guten Anklang fand 1990 lediglich die Estartifahrt mit immerhin 32 Teilnehmern.

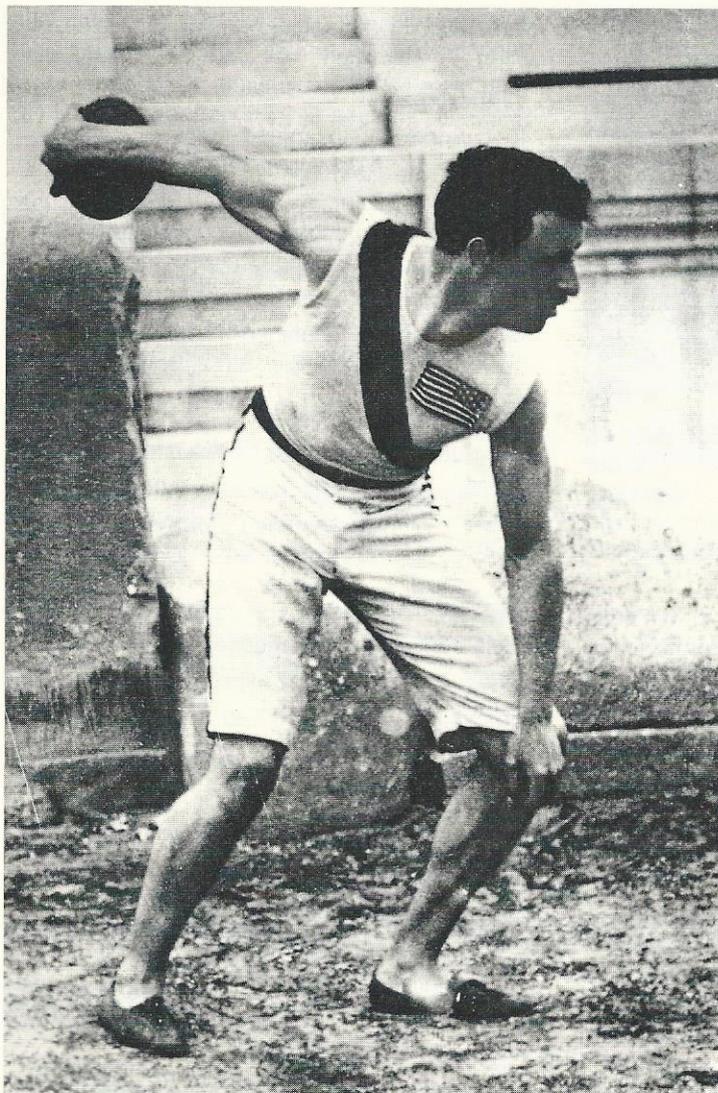
Im Vorstand war vorübergehend der Posten des Jugendwartes verwaist, da Herbert Sieg zum 1.10.90 zur Bundeswehr eingezogen wurde. Rolf Buttgerit betreut z.Z. lobenswerterweise zusätzlich zu seinen Aufgaben als Sportwart noch die Jugendlichen.

Es bleibt zu hoffen, daß sich 1991 die Arbeit des Vorstandes auszahlt und die Abteilungsaktivitäten belebt werden können.

(Jürgen Pitzke)

1. Vorsitzender der Tauchsportabteilung

Unser modernes Konzept kann man nicht sehen.



Erst im Gespräch werden die großen Vorteile eines ausgewogenen Beratungskonzepts auf dem Gebiet der Vermögensbildung und Absicherung deutlich.

Denn richtige Entscheidungen für gute Vermögensanlagen zu treffen, wird in Zukunft immer schwieriger. Der Finanzmarkt ist unüberschaubar und unterliegt einem ständigen Wandlungsprozeß. Sie brauchen also das Fachwissen und die Hilfe des gut ausgebildeten Beraters. Bonnfinanz kann beides bieten.

In Zusammenarbeit mit namhaften Gesellschaften des Finanz- und Versicherungsmarktes hat Bonnfinanz erfolgreiche Konzepte und vorteilhafte Angebote zum Nutzen der Kunden entwickelt:

Von der Absicherung der Arbeitskraft, dem Eigenheim-Sparplan, steuersparenden Kapitalanlagen bis zu den modernsten Formen der klassischen und bewährten Lebensversicherung – auch mit vorgezogenen Auszahlungsterminen.

Coupon

Ich wünsche eine Beratung zum Thema Vermögensaufbau und Absicherung.

Günter Schönrock
Diplom-Volkswirt

Direktion für Bonnfinanz
Borsigallee 12
5300 Bonn 1
Telefon 02 28-25 10 55

Name

Anschrift

BONNFINANZ





Christa Fenn verläßt den Orion

Ein herber Verlust steht der Tanzsportabteilung bevor. Nach reichlicher Überlegung hat sich Trainerin Christa Fenn zum Bedauern der Tanzsportabteilung entschieden, das Training der Standard-Turnierpaare des Clubs voraussichtlich ab September 1991 aufzugeben. Sie setzt damit ihren bereits vor längerer Zeit gefaßten Vor-satz, in Zukunft etwas kürzer zu treten, weiter in die Tat um.



Für die Tanzsportabteilung geht damit nach über 19 Jahren eine sehr erfolgreiche Zeit ihrem Ende zu. Ohne Zweifel hat der TTC Orion vom Ansehen von Frau Fenn als Trainerin der Deutschen Spitzenklasse profitiert. Der Name Orion und seine Paare wurden und werden mit dem Namen Fenn identifiziert.

Die Tanzsportabteilung dankt Frau Christa Fenn für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz bei ihrer Trainingsarbeit.

Für die Zukunft wünscht ihr die Abteilung alles erdenklich Gute.

Tanzturniere 1991

Die Tanzsportabteilung findet es angesichts der Größe der SSF bedauerlich, daß die von ihr ausgerichteten Tanzturnierveranstaltungen kaum von SSF-Mitgliedern besucht werden. Also, liebe SSFler, machen Sie sich doch einmal einen schönen Nachmittag und genießen Sie mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten eine oder mehrere der nachfolgenden Veranstaltungen. Die Tanzsportabteilung verspricht Ihnen kurzweilige und preiswerte Unterhaltung. Da es sich um „Sportveranstaltungen“ handelt, sind an die Kleidung keine besonderen Anforderungen gestellt.

Datum	Ort	Uhrzeit	Startklasse
So. 6.10.	Jungholzhalle Meckenheim Siebengebirgsring	14.00	Bezirks- meisterschaft Sen-II S und A-Lat
Sa. 23.11	Gesamtschule Beuel-Ost Siegburger Str.	15.00	Sen-I A
		16.30	S-Lat
		18.00	Sen-I S
So. 24.11.	Gesamtschule Beuel-Ost Siegburger Str.	10.00	E-St
		11.00	D-St
		12.30	C-St
		14.00	E-Lat
		15.00	D-Lat
		16.30	C-Lat

Neue Angebote der Tanzsportabteilung

Mit Verspätung haben die neuen Kurse der Tanzsportabteilung am 6.5.1991 begonnen. SSF- und Orion-Angehörige sollten sich die günstigen Angebote nicht entgehen lassen.

Für die, die noch einsteigen oder demnächst mitmachen möchten, nachfolgend noch einmal die Termine:

Kindertanzen

- Zielgruppe: Mädchen und Jungen
in der Altersstufe 5-12 Jahre
- Inhalt: Spielerisches Erlernen tänzerischer Grundbewegungen, kleinerer Choreographien und Gruppentänze
- Termin: montags 16.30 - 17.30 Uhr
- Ort: Aula Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 2, Bonn-Kessenich

Rock'n Roll

- Zielgruppe: jedermann/-frau
- Termin: montags, 18.30 - 19.30 Uhr
- Ort: Aula Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 6, Bonn-Kessenich

Jazz Dance

- Zielgruppe: Fortgeschrittene
- Inhalt: Jazz-Tanz mit sportlicher Akzentuation
- Termin: montags, 17.30 - 18.30 Uhr
- Ort: Aula Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 2, Bonn-Kessenich

Alle Interessenten können einmal kostenlos teilnehmen.

Gebühren (für jeweils 10 Übungseinheiten):

SSF-Mitglieder DM 50,-

Orion-Mitglieder kostenlos

Nichtmitglieder DM 75,-

Anmeldung: SSF Bonn, Geschäftsstelle 02 28 / 67 68 68 oder
TTC Orion 02 28 / 44 02 67

Spende der Stiftung BONNER SPORThILFE

Einen Scheck in Höhe von DM 10.500,- überreichte der Vorsitzende der STIFTUNG BONNER SPORThILFE der Sparkasse Bonn, Wolfgang Rindermann, dem Orion am 24. März 1991 im Rahmen der Formationsturniere.

Die zweckgebundene Spende dient zur Unterstützung unseres Spitzenpaares Schurz/Wasikowski sowie dem Formationssport.

Angesichts der beim Formationsturnier gezeigten Leistungen sowie auch der Schauseinlage von Martin und Petra meinte Wolfgang Rindermann restlos begeistert: „Ich bin froh, daß ich gekommen bin und mich überzeugen konnte, daß die Unterstützung der Stiftung gut angelegt ist.“

Das meinen wir auch.

Herzlichen Dank der Bonner Sporthilfe.

Erfolgreiches I. Quartal für Orion-Tänzer

Eine erfolgreiche Bilanz können die Tänzer des TTC Orion für das I. Quartal 1991 vorweisen.

Besonders hervorzuheben sind die Erfolge des Spitzen-Lateinpaars Martin Schurz und Petra Wasikowski. Nach der souveränen Verteidigung ihres Landesmeistertitels S-Latein am 23.2.1991 in Düsseldorf und dem 4. Platz bei der Norwegen-Open in Oslo Anfang März 1991 konnten sie sich mit dem 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft S-Latein am 24.3.1991 in Bensheim gegenüber dem Vorjahr um weitere 2 Plätze verbessern. Mit dem 2. Platz beim 1. Ranglistenturnier S-Latein in Berlin am 31.3.1991 schnitt das Paar ebenfalls hervorragend ab.

Reinhard Zogel und Brigitte Göhne, die sich am 24.2.1991 in Hürth den Titel des Vize-Landesmeisters in der Sen. A I holten, belegten bei der Deutschen Meisterschaft Sen. A I in Mühlheim den ausgezeichneten 6. Platz. Mit diesem Ergebnis ist das Paar nach nur zwei Turnieren in der Sen. A I-Klasse in die Sen. S I aufgestiegen.

Martin Weber und Pia Bell ertanzten sich am 10.2.1991 den Titel des Bezirksmeisters Mittelrhein A-Standard.

Armin und Ute Walenzik (Sen S II) ertanzten sich bei Turnieren in Antwerpen und Krefeld jeweils den 2. Platz, Armin und Sigrid Fischer (Sen A I) bei Turnieren in St. Augustin und Mülheim/Ruhr die Plätze 3 und 2.

Einen ersten Erfolg erzielte auch die Standard-Formation. Nach ihrem ersten Start am 17.2.1991 belegte das Team bei einem Turnier am 28.4.1991 bereits den 3. Platz.



Siegerehrung Landesmeisterschaft S-Lat. (Foto: P.J. Randedisek), v.l.n.r.: Bärschneider/Schmitz, Schurz/Wasikowski, Heigl/Haggemiller.

Latein-Formationsturniere in Pennenfeld gelungen

Fast südamerikanische Atmosphäre herrschte am 24. März 1991 in der Sporthalle Pennenfeld. Über 1000 Zuschauer ließen sich von den temperamentvoll vorgetragenen Darbietungen der insgesamt 16 angetretenen Latein-Formationen der Oberliga und Landesliga West begeistern.

Keine leichte Aufgabe hatten die 5 Wertungsrichter, die die hervorragenden Leistungen der Mannschaften bewerten mußten. Die Exaktheit der Bilder, die die Formationen ständig neu entstehen lassen, die tänzerische Leistung der Teams und die Umsetzung der Musik in Bewegung sind dabei Bewertungskriterien.

Bereichert wurde die Veranstaltung durch ein attraktives Rahmenprogramm. So gab das Vorzeigepaar der Tanzsportabteilung, Martin Schurz und

Petra Wasikowski, die erst am Tag zuvor in Bensheim den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft S-Latein belegten, eine Kostprobe seines Könnens. Die Standard-Formation des Vereins bezaubert mit ihrer Choreographie zu Walzer-, Foxtrott-, Tango- und Slow-Fox-Melodien.

Für die Latein-Formation der Tanzsportabteilung verlief das Turnier weniger erfolgreich. Sie mußte sich mit dem 8. Platz begnügen.

Erst gegen 20.30 Uhr endete die Veranstaltung nach insgesamt 6 1/2 Stunden.



Ordentliche Mitgliederversammlung

(Zusammenfassung der Niederschrift)

Zu der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der Tanzsportabteilung am 19. März 1991 im Bootshaus in Beuel waren insgesamt 46 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Sie wird als eine der zügigsten und kürzesten Versammlungen in die Vereinsgeschichte eingehen. Die Abteilungsleitung wurde nach Abgabe ihres Berichtes entlastet.

Aufgrund der Amtsniederlegungen durch den Turnierwart (Kehe), der Sportwartin (Paul), der Kassenwartin (Hartmann) und des Beisitzers für die Formationen (Heeg) wurden entsprechende Neuwahlen erforderlich.

Die Nachwahl hatte folgendes Ergebnis:

Turnierwart	Udo Weingärtner (Lateinformation)
Sportwart	Andreas Wolf (Standardformation)
Kassenwart	Manfred Pirschel (Breitensportgruppe Kinkelschule)
Beisitzer	Helmut Held (Standardformation)
Gerätewart	(anstelle des Sprechers der Formationen)
Sprecherin der Breitensportler	Gisela Theisen (Breitensportgruppe Beuel)

Die von der Abteilungsleitung vorgeschlagene Änderung der Abteilungsordnung zu § 8 Pkt. 1 wurde seitens der o. Mitgliederversammlung angenommen. Künftig wird die Mitgliederversammlung nicht wie bisher in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres, sondern in der Regel im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres einberufen.

Hintergrund für diese Änderung ist der Kassenbericht. Durch die Änderung wird die Abteilungsleitung in die Lage versetzt, der ordentlichen Mitgliederversammlung den Kassenbericht mit dem endgültigen Ergebnis vorzulegen.

Darüber hinaus hat die o. Mitgliederversammlung einer Änderung von § 10 Pkt. 12 der Abteilungsordnung zugestimmt. Danach ist die Abteilungsleitung beschlußfähig, wenn mindestens 6 Abteilungsmitglieder anwesend sind.

Diese Satzungsänderung soll der Vereinfachung der Arbeit der Abteilungsleitung dienen. Die im Vorjahr beschlossene Regelung hatte sich als nicht zweckdienlich erwiesen.



Otto-Hahn-Straße 96
5300 Bonn 1
Telefon 02 28 / 67 76 75

Badminton – Squash – Tennis

10 Badminton-, 3 Tennisfelder und 3 Squashcourts stehen in unserer neuen modernen Freizeitanlage allen Racket-Sportlern zur Verfügung. Eine Tennis- und Badminton-Schule mit qualifizierten Lehrkräften sowie Gymnastikkurse runden das sportliche Angebot ab.

Schnupperangebot **Squash**

Alle Plätze zum halben Preis!



4 Etagen voller Sport
Friedensplatz 9
5300 Bonn 1
Telefon 02 28 / 63 22 11



Bike- + Surf-Centrum
Oxfordstraße 12-16
5300 Bonn 1
Telefon 02 28 / 63 22 11



Jahresbericht 1990: Abteilung Moderner Fünfkampf

Die Fünfkämpfer der SSF Bonn 05 blicken auf ein überaus erfolgreiches Jahr 1990 zurück. Bezogen auf das Abteilungskonzept zum Sport in den 90er Jahren wurden wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Expansion der Abteilung geschaffen.

Mit Kersten Palmer wurde im September ein Honorartrainer geworben. Dieser leitet in Zusammenarbeit mit Michael Scharf die tägliche Trainingsarbeit.

Damit ist eine kontinuierliche Ausbildung unserer Athleten vom 10jährigen Nachwuchszweikämpfer bis hin zum internationalen Spitzenfünfkämpfer gewährleistet. Außerdem haben jetzt auch eher Breitensportlich interessierte Sportler im Rahmen der Trainingsarbeit mehr Möglichkeiten, die vielseitigste aller Sportarten unter fachkundiger Anleitung, auszuüben.

Betrachtet man die sportlichen Erfolge, so gab es 1990 einige gute Erfolge für unsere Abteilung.

Zunächst einmal bestritt Michael Meidow in Aldershot (England) seinen letzten Länderkampf. Michael Meidow (Deutscher Meister und Weltmeisterschaftsteilnehmer), jahrelang das sportliche Aushängeschild der Abteilung, läßt seine sportliche Laufbahn langsam ausklingen.

Die dadurch entstehende Lücke wird allerdings bald geschlossen sein, wie die nachfolgenden Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften (DM) und der Landesmeisterschaften (LM) zeigen:

		LM	DM
Jugend C			
(12-14 Jahre):	Roman Rocke	2. Platz	10. Platz
	Sven Koggel	5. Platz	11. Platz
	Stephan Klein	6. Platz	25. Platz
	Robert Mikolas	11. Platz	34. Platz
Jugend B			
(14-16 Jahre):	Christoph Mäueler		16. Platz
Jugend A			
(16-18 Jahre):	Michael Gratzfeld	1. Platz	4. Platz
	Björn Schaarschmidt	4. Platz	20. Platz

Weibliche

Jugend (14-17): Maren Thiel 1. Platz 6. Platz
Christiane Kasimir 2. Platz

Junioren (18-21): Michael Gratzfeld 7. Platz 21. Platz

Aktive: Michael Scharf 3. Platz 16. Platz
Janos Warnusz 6. Platz 32. Platz

In der Landesliga siegte die Schülermannschaft mit Roman Rocke, Sven Koggel, Stephan Klein, Christian Fenske, Robert Mikolas und Rebecca Donat.

Die Jugendmannschaft mit Maren Thiel, Christiane Kasimir, Christoph Mäueler und Björn Schaarschmidt belegte ebenso wie die Aktivenmannschaft mit Michael Meidow, Janos Warnusz, Michael Gratzfeld und Georg Siebelds den vierten Platz. Beim Beethoven-Cup belegten die beiden Bonner Teams Platz 5 und 7.

Bei den jüngsten (12 Jahre und jünger), unseren „Minis“, wurden 7 von 12 der auf Landesebene ausgetragenen Zweikämpfe (Schwimmen, Laufen) und Dreikämpfe (Schwimmen, Laufen und Schießen) gewonnen.

Diese Erfolge sollten auch im nächsten Jahr erreicht werden. Dies scheint allein schon aufgrund der spektakulären Neuzugänge der Abteilung (siehe Sport-Palette Februar 1991) möglich.

Der nunmehr schon im fünften Jahr von den SSF Bonn 05 ausgetragene Beethoven-Cup war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Besonderes Glanzlicht einmal mehr die hervorragende Organisation, an der neben vielen anderen, Michael Meidow maßgeblich beteiligt war.

Nach Abschluß der Veranstaltungen ehrte der SSF-Vorsitzende Werner Schemuth und dessen Stellvertreterin Inge Wend Sportler und Sportlerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Schließlich gilt es an dieser Stelle noch einmal all denen zu danken, die uns im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben. Stellvertretend sei hier die großzügige Unterstützung durch die Sportstiftung der Sparkasse Bonn erwähnt.

Wie man aus dem Bericht entnehmen kann, tut sich auf allen Ebenen etwas und das läßt uns auf ein gutes Jahr 1991 hoffen.

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber.

**Generalvertretung
Franz-Josef Gypkens oHG**

Bonner Talweg 34
5300 Bonn 1
Telefon: 02 28/21 51 75



COLONIA

Andreas Perret wird Deutscher Vizemeister

Bei den Deutschen A-Jugendmeisterschaften der Modernen Fünfkämpfer in München belegte Andreas Perret den 2. Platz. Der zweite SSF-Starter bei den Meisterschaften, Björn Schaarschmidt, belegte den 23. Platz.

Der „Neu-Bonner“ Andreas Perret, der erst seit Anfang 1991 für die SSF Bonn 05 startet, machte einen Superwettkampf.

Daß es nicht zum Titel reichte, obwohl Andreas das Schwimmen, Schießen und Laufen gewann und auch im Fechten einen Platz im Vorderfeld belegte, lag am Reiten, der letzten Disziplin.

Andreas ging mit einem Vorsprung von 182 Punkten als letzter Reiter in den Parcours. Doch schon beim „Abreiten“, dem

20minütigen Aufwärmen vor dem Start merkte Trainer Kersten Palmer, daß Reiter und Pferd nicht optimal harmonierten. Dies änderte sich auch im Parcours nicht. Viermal verweigerte das von Andreas geloste Pferd den Gehorsam und blieb vor einem der insgesamt 12 Sprünge stehen. So fehlten Andreas schließlich 48 Punkte zu seinem zweiten Meistertitel nach 1989.

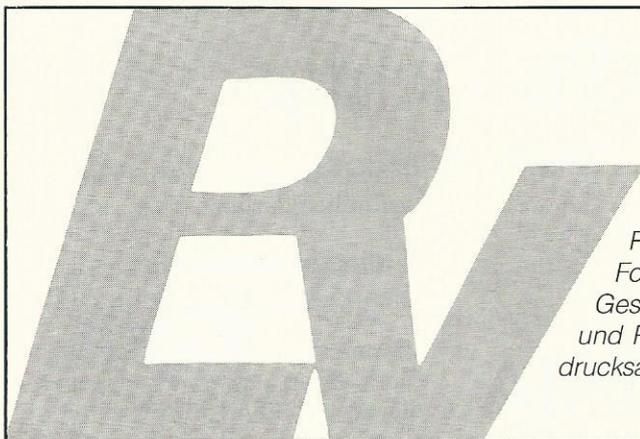
Dennoch überwog im Lager der Bonner die Freude über den insgesamt guten Wettkampf, denn schließlich war es der erste Medaillengewinn für einen A-Jugend-Fünfkämpfer der SSF Bonn 05 nach 12 Jahren.

Wir reinigen:

Büros
Krankenhäuser
Kaufhäuser
Verkehrsmittel
Industrie
Fassaden
Teppiche — Polster
Hygiene — Service



Maarstraße 96
 5300 Bonn 1
 Telefon 02 28 / 46 20 17-18



Zeitschriften
Broschüren
Plakate
Formularsätze
Geschäfts-
und Privat-
drucksachen

**Rheinischer
 Landwirtschafts-Verlag
 GmbH**

Druckerei

Stiftsgasse 11 · 5300 Bonn 1
 Telefon (02 28) 63 69 16
 Telefax (02 28) 63 56 96

SSF-Nachwuchs mit Erfolgen

Beim „ORTI CUP“, einem Mehrkampfwettkampf, der von den Modernen Fünfkämpfern ausgetragen wurde, zeigten die SSF-Kinder hervorragende Leistungen.

Bei den Jahrgängen 1981 und jünger gab es im Zweikampf (50 Meter Schwimmen, 1000 Meter Laufen) einen ersten und zwei zweite Plätze, während im Dreikampf der Jahrgänge 1978/79/80 (50 Meter Schwimmen, 1000 Meter Laufen sowie 5 Schuß Luftpistolenschießen) zwei dritte Plätze erzielt wurden.

Insgesamt waren 15 Kinder am Start, die aus den Talentfördergruppen der SSF Bonn entstammen.



Obere Reihe von links nach rechts: Wolfgang Jäger, Marcel Pierry, Michael Scharf (Trainer), Jan Jäger, Christian Fenske, Susanne Glaser, Elias Blasius, Rebecca Donat, Christian Glaser, Jens Knopp, Yves Koggel, Dennis Blaszyk. Darunter sitzend von links: Kerstin Linden, Sabrina Knopp, Claudia Hellmuth, Tanja Löllgen.

FOTO BLAU




**Wir fotografieren
im Foto-Studio:**

- Portraits
- Kinder
- Gruppen
- Familien
- Hochzeiten

Paßbilder
für alle Zwecke

Eigenes
Schwarzweiß-Labor

Gute
und schnelle
Colorbilder

Alfred Niedecken
Sternstraße 4, 5300 Bonn 1
(Tel. 65 10 88)

Wir sind
Spezialisten

in allen
Einrichtungs-
fragen



Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafräum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

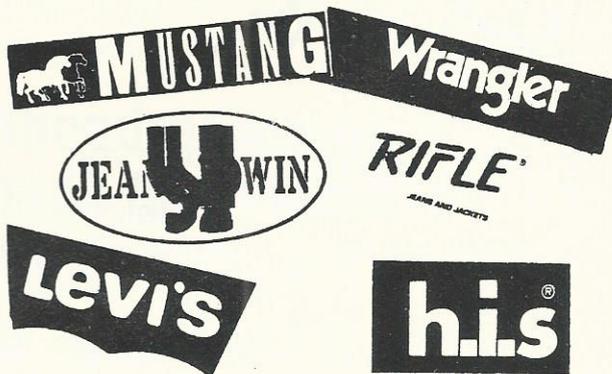
Filialleiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)
5300 Bonn 1
Telefon 02 28/63 37 83

IHR JEANS-SPEZIALIST

aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7



Liebe Budokas,

am 1.10.1978 wurde die Budo-Abteilung in den SSF Bonn gegründet. Seit dieser Zeit bin ich Abteilungsleiter. Eine ganz kleine Zahl Mitarbeiter, die ich hier namentlich erwähnen möchte, haben mir geholfen, die Abteilung über all die Jahre mit viel Einsatz über die Runden zu bringen.

Franz Elbern – Finanzminister
Michael Tilp – Ju-Jutsu
Alfons Aigner – Allroundman
Frauen Elbern, Tilp, Eckstein, Aigner

Ohne diese hochbezahlten!!! Mitarbeiter hätte ich die Arbeit nicht geschafft.

Die Abteilung gliedert sich in drei Gruppen:

Ju-Jutsu, Judo, Gymnastik.

Gegründet wurde die Ju-Jutsu-Gruppe von ca. 5 Personen, heute sind es knapp 100. Es wird regelmäßig 2mal in der Woche trainiert und es macht Spaß, man sieht es am Mitgliederzuwachs. Seit letztem Jahr wird sogar Ju-Jutsu Freikampf geübt, die ersten Erfolge wurden verbucht. Der gesellige Teil wird in dieser Gruppe nicht vergessen (Grillabende). Also Ju-Jutsu ist in.

Die Judo-Gruppe ist etwas anders gelagert. Im Jugendbereich hatten wir so unsere altersbedingten Hochs und Tiefs. Wir hatten Jugendliche, die sich bis zur Deutschen Meisterschaft durchgekämpft haben und somit auch Mitglieder des Landes-

kaders waren. Dann ging es abwärts. Mittlerweile haben wir dank unserer Jugendtrainer Jamina und Jörg wieder Jugendliche, die ein Wörtchen im Kreis Bonn mitreden können.

Die Hobby-Gruppe, das Rückgrat der Judogruppe! Die Mitgliederzahl ist so gestiegen, wenn alle zum Training kämen, müßten wir in die große Halle umziehen.

Die Seniorenmannschaft kämpft zur Zeit in der Oberliga, wir werden zufrieden sein, wenn sie in diesem Jahr mit einem mittleren Tabellenplatz abschließt.

Die Gymnastikgruppe ist eine sehr rege Gruppe unter der Leitung von Renate Lüdtkke. Frau Lüdtkke bietet Aerobic und Gymnastik an, es wird auch viel für die Geselligkeit getan (Wanderungen, Fahrradtouren).

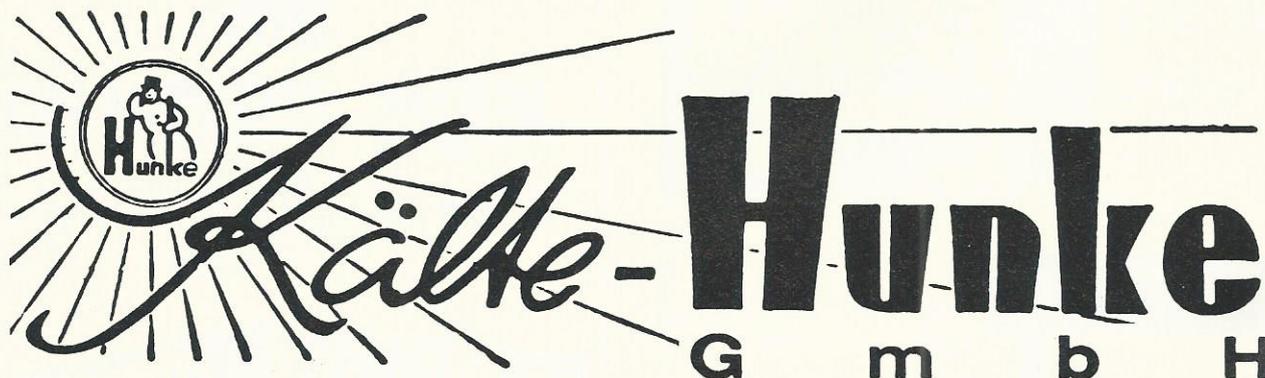
Man sieht, die Budo-Abteilung führt ein reges Vereinsleben. Wir stellen im Rahmen unseres Großvereins eine Abteilung dar, die anerkannt ist und mit der gerechnet werden kann.

Wie schon am Anfang erwähnt, führe ich seit nunmehr fast 13 Jahren diese Abteilung. Ich finde, 13 Jahre sind eine lange Zeit, eine zu lange Zeit um einer Abteilung vorzustehen. Es wird alles zur Routine, zur Selbstverständlichkeit – man paßt sich an. Das darf nicht passieren. Ein Abteilungsleiter muß kritisch und rege sein und die Abteilung mit neuen Ideen beflügeln.

Das ist ein Grund, einen neuen Abteilungsleiter zu wählen. Der zweite Punkt ist, daß mein Beruf mich so sehr in Anspruch nimmt, daß ich allein aus diesem Grunde dieses Amt nicht mehr ausüben kann.

Ich bitte darum, daß jetzt, nach fast 13 Jahren meiner Alleinherrschaft, ich durch einen noch zu wählenden Vorstand abgelöst werde. Dies sind wir den Mitgliedern unserer Abteilung schuldig.

Franz Eckstein



Königswinterer Str. 247, Tel. ☎ 46 14 74 + 47 55 86, 5300 Bonn 3
Telefax 02 28--46 53 95

INGENIEURBÜRO FÜR KÄLTE-, KLIMA- + LÜFTUNGS-
TECHNIK, ELEKTRO-AUTOMATISCHE KÜHLANLAGEN,
MONTAGE + KUNDENDIENST + WARTUNG



Jahreshauptversammlung der Ski-Abteilung

Datum: 15.01.1991

Zeit: 20.30 Uhr

Ort: Gaststätte des Nordparkstadions

Bericht des Abteilungsvorsitzenden über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Der Abteilungsvorsitzende, Klaus Hendlmeier, begrüßte die Anwesenden. 27 Mitglieder waren anwesend.

Neben den Skigymnastik-Terminen wurden im vergangenen Jahr die folgenden Aktivitäten durchgeführt:

Skifahrt nach Maria-Alm

Skiwandern durch das Engadin

Geplante Mehrtagswanderung über die Hunsrückhöhen bis an die Mosel; wegen Windbruch ausgefallen.

Radwanderung an Ahr und Rhein

Wanderung über die Ahrhöhen um Walporzheim

Radwanderung an der Sieg entlang bis zur Sieglinde.

Nach einem Jahr mußten wir abermals die Turnhalle wechseln, nach einem Brand in der Turnhalle der Theodor-Litt-Schule in Kessenich Anfang '91 mußte diese zunächst für drei Wochen gesperrt werden. Während dieser Zeit konnten wir aber unsere Gymnastik weiter durchführen in der Fechthalle des Nordparkstadions. Bei Nachfrage über die Turnhalle der kaufm. Bildungsanstalten wurde uns mitgeteilt, daß diese noch weiterhin ständig belegt ist.

Kassenbericht

Die Kasse ist nach eingehender Prüfung in Ordnung befunden.

Entlastung des Vorstandes und Vorstandswahl

Siegfried Hahlbohm bedankte sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit des Vorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Klaus Hendlmeier, Gabi Jeske und Edgar Marx möchten aus beruflichen Gründen nicht mehr weiter kandidieren.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1) Vorsitzender: | Hans Hennes |
| 2) Stellv. Vorsitzender: | Manfred Orth |
| 3) Kassenwart: | Heinz Vierkotter |
| 4) Schriftführer: | Hans Knaap |
| 5) Sportwart Alpin: | Günter Müller |
| 6) Sportwart Langlauf: | Oswald Schindler |
| 7) Wanderwart: | Richard Roeder |

Der neue Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Verschiedenes

Bei Terminverschiebungen beim Training und anderen Veranstaltungen können die Mitglieder den Vorstand telefonisch erreichen (siehe oben).

Der Wanderwart, Richard Roeder, gibt für 1991 folgende Wandertermine bekannt:

23.02. - 09.03.91: Skiwandern durch das Engadin

18.05. - 21.05.91: Rucksackwanderung über die Moselhöhen bei Cochem

05.07.91: Abendradwanderung nach Rommersdorf zum „Weinhaus Steinbach“

10.08. - 11.08.91: Rucksackwanderung durch die Vulkaneifel

19.10.91: Wanderung von Güls nach Kobern-Gondorf

Die Versammlung wurde abgeschlossen mit Videovorführungen über die Skifahrten nach Maria-Alm (Febr. '90) und Hintertux (Nov. '90).

Hans Knaap

Zweitägige Rucksackwanderung durch die Vulkaneifel

Samstag, 10. August bis Sonntag, 11. August 1991
mit Übernachtung in Hupperath

Wanderweg: 1. Tag: Manderscheid (unterer Lieserpfad) – Balduinshütte – Burgweiher – Weifelsjunk – Beilseit – Mausloch – Karl-Kaufmann-Brücke – Ilgenbach (Mittagsrast bei Rucksackverpflegung im Freien) – Schladtermühle – Minderlittgen – Hupperath. Ca. 6 1/2 Wanderstunden, 24 km, steile Anstiege.

2. Tag: Hupperath – Steinbach – Salmtal – Ranzenmühle – Bürgermühle – Musweilermühle – Kloster Himmerod (Mittagsrast im Gasthaus Zils – Imbißmöglichkeit) – Backenbachtal – Fischbachtal – Bettenfeld – Windsborner Maar – Heidsmühle (Schlußrast in der Heidsmühle). Ca. 7 Wanderstunden, ca. 26 km.

Fahrstrecke: Bonn – Meckenheimer Kreuz – BAB 61 bis Abfahrt Mendig, dann zur Auffahrt BAB 48 Mayen bis Abfahrt Manderscheid. Fahrzeit 1 1/2 Std., ca. 120 km einfache Fahrt.

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Parkplatz Heidsmühle bei Manderscheid (vom Ortsausgang Manderscheid ca. 1,5 km).

Anmeldung bis spätestens 31. Juli bei Richard Röder, Nordstr. 19, 5300 Bonn 1, Tel. 65 28 48.

Abendradwanderung nach Rommersdorf zum Weinhaus „Steinbach“

am Freitag, dem 5. Juli 1991

Wanderstrecke: Bonn – Rheinferradweg bis Mehlem (Übersetzen mit der Fähre nach Königswinter) – Rhöndorf – Rommersdorf (Einkehr im Weinhaus „Steinbach“) – Rheinferradweg bis Bonn/Beuel. Ca. 2 1/2 Radwanderstunden, ca. 22 km.

Treffpunkt: 18.00 Uhr Bonn, Rheinpromenade unter der Kennedybrücke. Anmeldung am Donnerstag, 4. Juli, von 19 bis 20 Uhr bei Röder, Telefon 65 28 48.

Das Sportangebot des Klubs



Schwimmen

Abteilungsleiter: Alfred Papenburg, Bonner Logsweg 10, 5300 Bonn 1, Telefon 6 81 53 50 (d) und 64 46 46 (privat)

Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m / 3,50 m
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 8,00 m breit
Wassertiefe 0,40 m / 1,10 m
Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Sportbecken:	montags	13.00 – 21.30
	dienstags bis freitags	7.00 – 8.00
	auf den Bahnen	9.00 – 11.00
	1 – 3	12.00 – 21.30
	samstags	8.00 – 12.00
	sonntags	8.00 – 12.00
	feiertags	8.00 – 12.00

Vorschwimmen jeden Freitag 16.00 – 16.30

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen: Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester.

Kleinkinderschwimmen

Leiterin: Monika Warnusz
Trainingszeiten: für Fortgeschrittene 14.00 Uhr
für Anfänger 15.00, 15.45, 16.30 Uhr
Anmeldung: Monika Warnusz, Telefon 67 17 65
oder
im Frankenbad montags und donnerstags
(Lehrschwimmbecken)



Wasserball

Sportstätte: Schwimmhalle, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250

Auskunft: Josef Schwarz, Telefon: 0 22 55 / 22 17 p., Odendorfer Weg 9b, 5350 Euskirchen-Palmersheim
Manfred Schreiner,
Telefon 0 22 41 / 31 23 30

Trainingszeiten: dienstags und donnerstags 19.15 – 22.00
samstags 17.00 – 18.00



Sporttauchen

Sportstätte: Schwimmhalle, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250
Tauchcaisson, 7 m tief

Auskunft: Dagmar Wekel, Telefon 63 98 23
Heide Grebe, Telefon 21 47 63
(nur werktags 19.30 – 20.30 Uhr)
Herbert Sieg, Telefon 69 41 34 (Jugend)

Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.15 – 21.30
samstags (Jugend) 17.00 – 19.00



Tanzen

Auskunft: Peter Kunze, Telefon 02 28 / 23 09 79
Dirk Bellinghausen, Telefon 02 28 / 44 41 49
(Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.30 Uhr)

Infos in den Sportstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, 5300 Bonn 1
August-Bier-Straße 2
montags, ab 21.00 Uhr
donnerstags, ab 18.00 Uhr
freitags, ab 19.00 Uhr

SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, Bonn 3
dienstags, ab 19.00 Uhr

Mühlenbachhalle, Beueler Str., Vilich-Müldf.
mittwochs, ab 18.00 Uhr

Gemeinschaftsschule
Auf dem Steinbüchel, Meckenheim-Merl
donnerstags, ab 18.30 Uhr

Steyler Mission
Arn.-Janssen-Str., Sankt Augustin
montags, ab 20.00 Uhr



Badminton

Sportstätte: Robert-Wetzlar-Schule,
Dorotheenstr./Ecke Ellerstr., 5300 Bonn 1

Trainingszeiten: Mo. 16.00–17.30 Robert-Wetzlar-Schule
(Halle 2)
Di. 17.00–20.00 GBA (z.Z. gesperrt)
Mi. 20.30–22.00 Robert-Wetzlar-Schule
(Halle 1)
Do. 20.30–22.30 GBA (z.Z. gesperrt)
Fr. 20.30–22.30 GBA (z.Z. gesperrt)

Auskunft/Einteilung erfolgt durch
Herrn Klauer, Telefon 23 63 57



Ski

Sportstätte: Turnhalle der Theodor-Litt-Schule,
Eduard-Otto-Straße 9, 5300 Bonn 1

Ski- dienstags 19.00 – 20.15
Gymnastik: dienstags 20.15 – 21.30
Auskunft: Günter Müller, Telefon 28 28 81



Volleyball

Abteilungsleiter: Karl-Heinz Röhgen, Telefon 77 31 13 (d)
 Hobby-Volleyball (Mixed)
 Trainingszeit: Dienstag, 20.00 bis 22.00 Uhr, TH der Gottfried-Kinkel-Realschule, August-Bier-Straße 2, 5300 Bonn 1
 Auskunftsstellen: Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01
 Freitag, 19.30 bis 22.00 Uhr, TH der Gottfried-Kinkel-Realschule, August-Bier-Straße 2, 5300 Bonn 1
 Samstag, 14.30 bis 17.00 Uhr, Kinkel-Realschule
 Auskunftsstellen: Peter Schoenrock, Telefon 66 02 62
 Volleyball-Kurse: Gunter Papp, Telefon 12 41 87 (d)



Kanufahren

Sportstätte: Schwimmhalle, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250
 Trainingszeit: montags + donnerstags 20.00–21.30 Uhr
 Bootshaus: Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel)
 Auskunftsstellen: Hubert Schrick, Telefon 77 34 24 (d)
 67 25 32 (p)
 Walter Düren 36 38 90
 Wolfgang Mühlhaus 0 22 41 / 2 99 61
 / 20 42 82



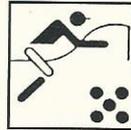
Karate

Sportstätte: Gottfried-Kinkel-Realschule
 August-Bier-Straße 2, Bonn-Kessenich
 Trainingszeiten: f. Anfänger montags 18.30 – 20.00
 f. Fortgeschrittene freitags 18.00 – 19.30
 Sportstätte: Theodor-Litt-Hauptschule
 Eduard-Otto-Straße 9, Bonn-Kessenich
 Trainingszeiten: f. Anfänger mittwochs 18.30 – 20.00
 f. Fortgeschrittene mittwochs 20.00 – 22.00
 für alle dienstags 17.00 – 19.00
 Auskunftsstellen: Karl-Heinz Boos,
 Tel.: dienstl. 02 21 / 1 66 92 13, priv. 67 64 53



Budo

Sportstätte: Theodor-Litt-Hauptschule, 5300 Bonn 1, Eduard-Otto-Straße 9
 Trainingszeit: montags – freitags 17.00 – 22.00
 Auskunftsstellen: Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68



Moderner Fünfkampf

Sportstätte: Sportpark Nord, 5300 Bonn 1, Kölnstr. 250
 Poststadion, 5300 Bonn 1, Lievelingsweg
 Auskunftsstellen: Hans-Josef Gratzfeld, Telefon 67 53 81
 Reinhold Meidow, Telefon 67 03 43
 Trainer: Michael Scharf, Telefon 0 22 22 / 8 12 35



Breitensport

Frauengymnastik

Sportstätte: Gottfried-Kinkel-Realschule,
 August-Bier-Straße 2, 5300 Bonn-Kessenich
 Trainingszeit: montags 20.00 – 22.00
 mittwochs (Aerobic) 18.00 – 19.00
 20.00 – 22.00

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens:

1. SSF-Mitglieder
 Sportstätte: Sportpark Nord/Schwimmhalle
 Trainingszeit: dienstags, ab 30.4.1991 17.30 – 19.30
 Leitung: Renate Vogler
 Auskunftsstellen: Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
2. Sonstige Interessenten
 a) Leichtathletik
 Sportstätte: Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch,
 Hirschberger Straße
 (Nähe Gustav-Heinemann-Haus)
 Trainingszeit: in den Monaten Mai bis September
 dienstags und freitags ab 18.00 Uhr
- b) Schwimmen
 Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord

Freizeit- und Seniorensport

Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord
 Trainingszeit: dienstags Gymnastik 17.30 – 18.00
 Schwimmen 18.00 – 19.00
 freitags Schwimmen 18.30 – 19.30
 Gymnastik 19.30 – 20.00
 Auskunftsstellen: während der Trainingszeiten

Lauffreff

Sportstätte: Sportpark Nord

montags:	(Anfänger)	17.30 – 18.30
mittwochs:	(Fortgeschrittene)	18.00 – 19.00
freitags:	(Anfänger)	18.00 – 19.00
sonntags:	(Fortgeschr.+Anfänger)	14.30 – 16.15

Auskunftsstellen: Geschäftsstelle 67 68 68

Leserbriefe

Änderung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle

Mitglieder, wehrt Euch!

Der geschäftsführende Vorstand hat in einer überraschenden Anordnung – ohne vorher die Delegiertenversammlung zu unterrichten – die Änderung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle verfügt. Begründung: Unzureichende Reinigungszeiten zwingen zu dieser Maßnahme. Gleichzeitig wurde in der Mitteilung darauf hingewiesen, die Schwimmhalle werde täglich von etwa 1000 Personen benutzt. Wie man angesichts dieser Tatsache keine andere Möglichkeit findet die Reinigung des Bades zu ermöglichen, als ausgerechnet durch die Schließung am Montag Vormittag, ist völlig unverständlich. Jeder Kaufmann, dessen Kundenkreis so wächst, daß er ihn mit dem vorhandenen Personal nicht mehr ordentlich bedienen kann, sinnt auf Abhilfe und überlegt, ob er mehr Personal einstellt, evtl. Geschäftsräume vergrößert oder sonstwie abhelfen kann. Niemals würde er aber auf die Idee kommen, das Geschäft deshalb einfach einen Tag zu schließen. Er müßte denn von allen guten Geistern verlassen sein.

Dem geschäftsführenden Vorstand ist wegen der unzureichenden Reinigungszeiten nichts anderes eingefallen, als das Bad einen Vormittag zu schließen. Wie steht diese Verringerung des Angebotes zum Schwimmen in Einklang mit der Forderung des Freiburger Kreises „Mehr und richtiges Bewegen“? (Sport-Palette 318/April 1991, S.5). Die vielen Mitglieder, die gerade am Montag um 7 Uhr das Bad besuchen, handeln nach dieser Maxime. Die Mehrzahl dieser Damen und Herren kommen noch vor ihrer Tagesarbeit zur Schwimmhalle und absolvieren ihr tägliches Schwimmpensum. Sie sind von der Schließung ganz erheblich betroffen und wehren sich dagegen. Zugegeben: Es sind keine Spitzensportler, mit denen der Verein Schlagzeilen in der Sportpresse machen kann. Aber es sind Mitglieder, die schon seit 20 und noch mehr Jahren dem Verein die Treue halten und damit auch das finanzielle Rückgrat geben. Auf ihre Interessen sollte der geschäftsführende Vorstand ruhig etwas Rücksicht nehmen. Es muß auch andere Möglichkeiten geben, die notwendigen Reinigungsarbeiten durchzuführen, als die Schwimmhalle ausgerechnet am Montag Vormittag für Mitglieder vollständig zu sperren. Die Verringerung des Schwimmangebotes, das nun seit über 20 Jahren besteht, veranlaßte zahlreiche Mitglieder zu schriftlichen Protesten gegen diese Maßnahme. Sie warten immer noch auf eine Antwort.

Ich hoffe, diese Zeilen mögen noch mehr Mitglieder ermuntern, sich gegen die Verringerung der Schwimmzeiten zu wehren und dem Vorstand ihren Unmut darzulegen. Die notwendige Reinigung des Bades darf zu keiner Verringerung des bisher bestehenden Angebotes zur Benutzung der Schwimmhalle führen.

L. Hemmerich

Betr.: Mitgliederversammlungen der Xxx-abteilung

hier: Klage des Xxx-abteilungsleiters über mangelnde Teilnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer der letzten Sport-Paletten beklagte sich der Leiter der Xxx-abteilung darüber, daß die Mitglieder nicht zu den Versammlungen kommen.

Weil ich eigentlich täglich Sport treibe und vielleicht auch ein schlechtes Gewissen wegen geringer Teilnahme am Vereinsleben hatte, besuchte ich eine der letzten Mitgliederversammlungen der Xxx-abteilung im Bootshaus in Beuel. Da ich mich nicht angemeldet hatte, erwartete ich auch nicht, daß man Girlanden aufgehängt, meinen Platz geschmückt oder mich mit offenen Armen empfangen hätte. Da also kein Platz geschmückt war, marschierte ich an der großen Reihe der bereits Sitzenden vorbei und wollte mich auf den nächsten freien Stuhl setzen. Dieser und der nächste Stuhl wurden mir jedoch von der rechts außen sitzenden Dame verwehrt und für Leute freigehalten, die angeblich noch kommen sollten. Also setzte ich mich (mußte) als Aussätziger abseits und wurde wohl auch als solcher – oder als Weltwunder – von allen Anwesenden immer wieder fragend betrachtet.

Die Versammlung fand ich, jedenfalls für eine Xxx-abteilung, recht trocken. Trotz des Bieres, das ich getrunken habe. Weil mir die Internas der Xxx-abteilung (leider?) nicht bekannt waren, wollte und konnte ich keine Wäsche waschen.

Meine Fragen wurden übrigens bereitwillig beantwortet und man ließ mich auch wieder ungeschoren von hinten ziehen. So wurde meine Anwesenheit nicht einmal für die Ewigkeit festgehalten!

Wer kann es mir und anderen verdenken, wenn man einmal und nie wieder an einer Mitgliederversammlung der Xxx-abteilung teilnimmt? Gewöhnliche Mitglieder will man dort nicht sehen!

Josef Franek

Seit 1924 kundennah

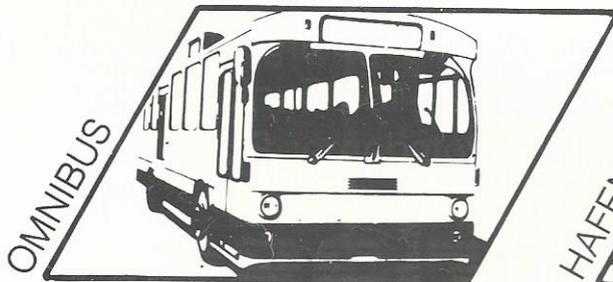
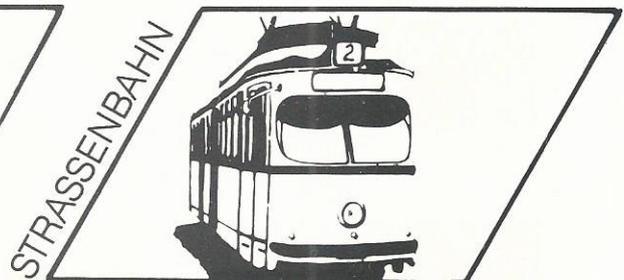
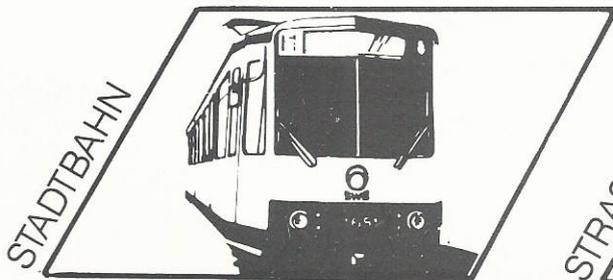
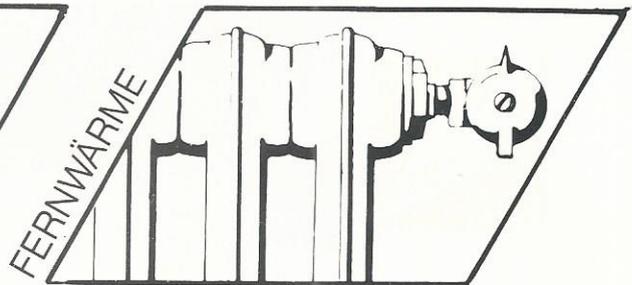
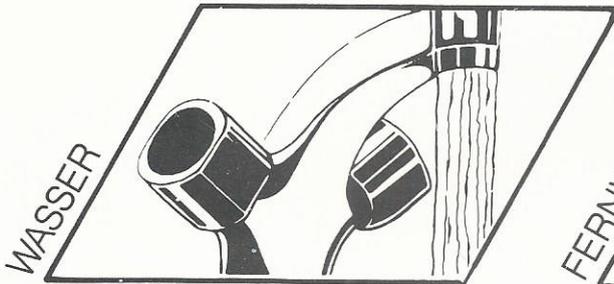
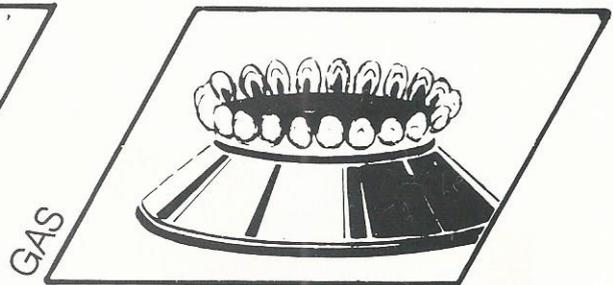
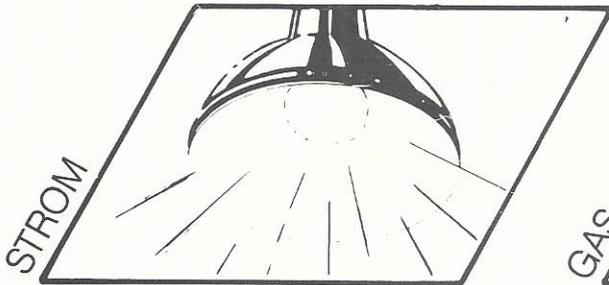


**HEIZUNG · BÄDER
KÜCHEN
KUNDENDIENST**

Römerstraße 250 · 5300 Bonn 1
Fernruf (02 28) 67 02 82 ☎ 67 42 45



Wir sorgen für Sie!



IHRE STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 5300 Bonn 1, Telefon 7 11-1

Schwimm- + Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölnstraße 313 a 5300 Bonn 1

Herrn
Christian Unger
Tiergartenstr. 17
4620 Castrop-Rauxel 0

Z 4062 F



Die neue Dimension



BMW zeigt sich in glänzender Form. ■ In der neuen Niederlassung an der Vorgebirgsstraße 95. ■ Die gelungene Synthese von Funktion und Design. ■ Bei BMW, direkt am Potsdamer Platz. ■

BMW **Niederlassung**
Bonn

Vorgebirgsstraße 95, Am Potsdamer Platz, 5300 Bonn 1
Tel.: 02 28 / 607 - 0, täglich 8-18.30 Uhr, Sa. 9-13.00 Uhr